

**GEMEINSAM
BILDUNGSLANDSCHAFTEN GESTALTEN -
PARTNER VERNETZEN - INKLUSION LEBEN**



GALERIERUNDGANG

[GLRG]

Postervorstellung der Kooperationsverbände

Koordinatoren/-innen und Moderatoren/-innen der
Kooperationsverbände



**Hochschule
Zittau/Görlitz**
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Freistaat
SACHSEN

Kongress 2023

Dokumentation

Görlitz | 9. - 11. März 2023
bako.hszg.de/kongress

Zusammenfassung

Im Rahmen des Kongresses stellten sich die zwischen 2019 und 2021 gegründeten Kooperationsverbände (KoopV) zur Unterstützung der schulischen Inklusion mit ihrer Arbeit vor.

Die Plakate der Postersession gaben Einblick in erste bereits gegangene Schritte der Kooperationspartner, aktuelle Herausforderungen im KoopV sowie gemeinsame Erfolge der regionalen Netzwerkarbeit. Auch zukünftige Aufgaben zur Weiterentwicklung schulischer Inklusion an den Standorten des Landesamtes für Schule und Bildung wurden deutlich. Alle Akteurinnen und Akteure eint das Ziel Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten.

Moderatorinnen und Moderatoren der KoopV sowie Koordinatorinnen und Koordinatoren für Inklusion des Landesamtes für Schule und Bildung begrüßten die Kongressteilnehmenden, darunter Staatsminister Christian Piwarz, zum Galerierundgang und kamen miteinander ins Gespräch.

Nachfolgend finden Sie das bereitgestellte Material:

- Überblickskarte zu den sächsischen Kooperationsverbänden (S. 3)
- Postersession der Kooperationsverbände (S. 5-38)
- Präsentation mit Basisinformationen zu den Kooperationsverbänden (S. 39-48)

Hinweis

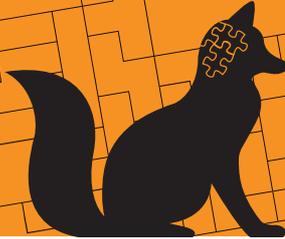
Sie finden dieses Dokument auf der Webseite der Kongressdokumentation

<https://bako.hszg.de/kongress>

Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de

**VER
BE HINDERN**
Zeit für
barrierefreies
Handeln!



**ZUSAMMEN
MITEINANDER**

Kooperationsverbünde im Landkreis Görlitz

- Weißwasser
- Niesky
- Görlitz
- Zittau
- Löbau/Oberland

Arbeitsschwerpunkte:

- ✓ **Kontaktaufnahme**
- ✓ **Netzwerkarbeit**
- ✓ **Beratungsmöglichkeit**
- ✓ **Fortbildungsangebot**

Besonderheiten:

- ❖ Moderatorin seit Schuljahr 2022/23
- ❖ z. T. weite Fahrtwege
- ❖ Förderpädagogische Beratungsstelle in der Stadt Görlitz

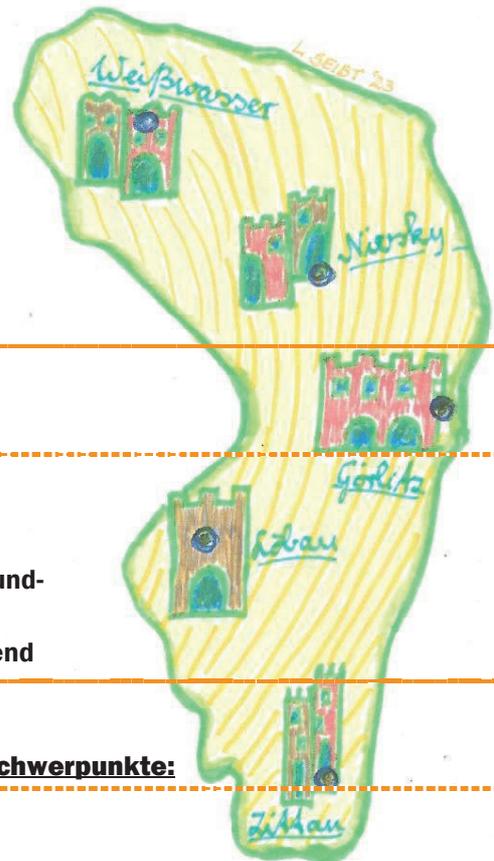
Unser Fokus:

- **aufgabenbezogen**
- **kooperationsverbund-übergreifend**
- **schulartübergreifend**
- **themengebunden**

Unsere Themenschwerpunkte:

- **Bildung und Teilhabe**
- **emotionale und soziale Entwicklung**
- **lernzieldifferente Unterrichtung**
- **multiprofessionelle Teams an Schule**

➔ **anliegen- und aufgabenbezogene Mitarbeit der Partner in den fünf Kooperationsverbänden**



Falls Sie Fragen oder Anliegen haben sollten: → Ansprechpartnerin Luise Seibt.
Luise.Seibt@malteser.org bzw. **luise.seibt@koopv.lernsax.de**

Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de

**VER
BEHINDERN**
Zeit für
barrierefreies
Handeln!



**ZUSAMMEN
MITEINANDER**

Kooperationsverbünde im Landkreis Bautzen:

- KoopV 1 Bautzen-Ost
- KoopV 2 Bautzen-Nord
- KoopV 3 Bautzen-Süd
- KoopV 4 Bischofswerda
- KoopV 6 Kamenz
- KoopV 7 Radeberg



Arbeitsschwerpunkte:

- ✓ Kontaktaufnahme
- ✓ Netzwerkarbeit
- ✓ Beratung
- ✓ Fortbildungsangebote

Besonderheiten:

- ❖ Moderatorin seit 02.01.2023
- ❖ KoopV Bautzen-Nord: Verbund sorbischer Schulen
- ❖ mit Verabschiedung Schulnetzplan Landkreis Bautzen Veränderung in 3 KoopV 2022/2023

Wir arbeiten:

- kooperationsverbundübergreifend
- schulartübergreifend bzw. schulartspezifisch
- inhaltlich, themengebunden sowie anliegenbezogen

Unsere Themenschwerpunkte:

- emotionale und soziale Entwicklung
- lernzieldifferenter Unterricht
- Unterstützungsleistungen an Schule
- Vernetzung im Team
- Bildung und Teilhabe

Die Mitarbeit der Partner in den Kooperationsverbänden erfolgt anliegen- und aufgabenbezogen.

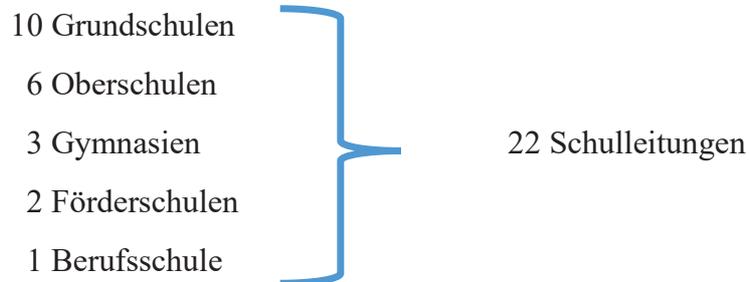
Moderatorin: Marleen Blossey

Marleen.Blossey@malteser.org bzw. Marleen.Blossey@koopv.lernsax.de

Kooperationsverbund Hoyerswerda

1 Moderatorin: Marion Ruhland
(externe Moderation)

Juli 2019 bis jetzt



Arbeitsergebnisse mit Kooperationspartnern bis jetzt:

- Arbeitstreffen mit allen Schulleitungen
- Ist-Stand-Analyse und Befragung aller Schulen im Kooperationsverbund
- Umfassender Lagebericht Bildungslandschaft im KoopV
- Transparenz-Seminar Inklusion
- Schulische Inklusion und Prävention
- Veranstaltung Übergangsgestaltung
Kita - Grundschule - Weiterführende Schule
- Bildungskongresse

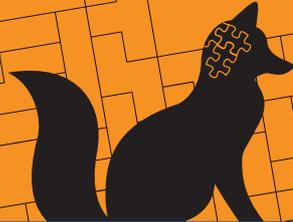
In Arbeit 2022:

- Schulische Inklusion und Prävention
- Veranstaltung Übergangsgestaltung
Kita - Grundschule - Weiterführende Schule
- Bildungskongresse
- Elterncafés für Menschen mit Migrationshintergrund
- Arbeitstreffen mit allen Schulleitungen

Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de

**VER
BEHINDERN**
Zeit für
barrierefreies
Handeln!



**ZUSAMMEN
MITEINANDER**

Kooperationsverbände Annaberg & Zschopau

Leuchttürme

- konstruktive Zusammenarbeit mit allen Moderatoren und den entsprechenden Referenten im LaSuB Chemnitz
- aktive und interessierte Netzwerkpartner

Stolpersteine

- Arbeit bzw. „Nichtarbeit“ mit LernSax
- kein Interesse, keine Zeit, Überlastung der Verantwortlichen
- Bürokratie
- fehlendes Fachpersonal

Zwischenbilanz

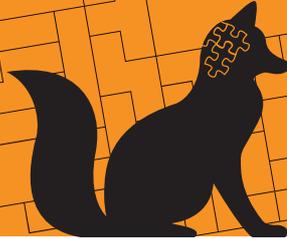
- ✓ Viele neue externe Netzwerkpartner konnten gewonnen werden. (z.B. Familienzentren, Autismuszentrum, EUTB, Netzwerk für Kinderschutz und Frühe Hilfen, Selbsthilfekontaktstellen, Kinder- und Jugendvereine, Senioren- und Behindertenbeauftragte des Erzgebirgskreises, Verantwortlichen für Kitas/Jugendarbeit im LRA...).
- ✓ Es wurde ein Aushang mit der Vorstellung unserer KoopV an alle Kitas gesendet.
- ✓ Die Schulen erhielten finanzielle Mittel, um die Inklusion besser zu gestalten.
- ✓ Netzwerktagungen und Fortbildungen (Arbeit mit LernSax, Fachaustausch, Vorstellung von Projekten externer Partner, Kindeswohlgefährdung und Umgang mit dem „Ampelbogen“).

Moderatorin der Kooperationsverbände Annaberg und Zschopau:
Angela Fleischer – Tel 0177-7831171 – Mail afleischer@gs-ehdorf.lernsax.de

Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de

**VER
BE HINDERN**
Zeit für
barrierefreies
Handeln!



**ZUSAMMEN
MITEINANDER**

Kooperationsverbund Stollberg

Leuchttürme und Stolpersteine

Leuchttürme:

- Schulasistenz und Eingliederungshilfe sind ein großer Gewinn für die Inklusion an Schulen
- konstruktive Zusammenarbeit mit der Koordinatorin für Inklusion im Landesamt für Schule und Bildung

Stolpersteine:

- LernSax wird noch nicht von allen Schulen genutzt
- fehlende Professionalität an allen Schularten (kaum Spezialisten für Förderschwerpunkte, dafür sehr viele Quer- und Seiteneinsteiger)
- Fortbildung/ berufsbegleitendes Studium der Förderschwerpunkte muss attraktiver werden
- Überlastungen der Schulleiter, Inklusionsstunden werden nicht ausgereicht, zu viel Bürokratie



Quelle: Marion Merdon, Besuch smac Chemnitz

Bisherige Arbeit im Kooperationsverbund Stollberg:

- Anlegen der Netzwerkgruppe im LernSax, wichtige Dateien zur Verfügung stellen, Einladung zu Fortbildungen, Erinnerung an wichtige Termine, Hinweise zu finanziellen Fördermöglichkeiten
- regelmäßig LernSax – Fortbildungen in Zusammenarbeit mit dem Medienpädagogischen Zentrum Stollberg anbieten
- Organisation Fachaustausch zu verschiedenen Themen
- Erstellung einer Liste mit hilfreichen Inklusionsmaterialien in Zusammenarbeit mit den Schulen
- Schulbesuche/Kontakte knüpfen/ Einzelfallberatungen

Kontakt: Christien Hoffmann, Tel. 015256103043
christien.hoffmann@gas18.lernsax.de

Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de



KoopV Erz4 Schwarzenberg

Informationsaustausch der Mitglieder mittels einer Kompetenzmatrix in der LernSax-Netzwerkgruppe

Alle Funktion	Name
	KV ERZ4 Schwarzenberg
	allg. Informationen
	Beratungsergebnisse
	Erfahrungen teilen
	Literatur

Alle Funktion	Name
	Erfahrungen teilen
	F1 Emotionale . soziale Entwicklung
	F2 Geistige Entwicklung
	F3 Hören
	F4 Körperliche . motorische Entwicklung
	F5 Lernen
	F6 Sehen
	F7 Sprache

Wer hat welche Erfahrungen gemacht?

Kompetenzmatrix Kooperationsverbund ERZ-4 Schwarzenberg				Sonderpädagogische Förderbedarfe						
				Emotionale / soziale Entwicklung	Geistige Entwicklung	Hören	Körperliche / motorische Entwicklung	Lernen	Sehen	Sprache
Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach	Frau Cathrin Holzhey	stellv. Schulleiterin						je 1 KL 2 und KL 3		je 1 KL 2 und KL 3
Grundschule Erla-Crandorf	Frau Manuela Kunert Frau Maria Kreybel	Schulleiterin stellv. Schulleiterin								
Grundschule Heide	Frau Monika Ott	Schulleiterin		1 KL 3 Wh	1 KL 2 Nm kö./g.E. => F05 G	1 KL 1 Wh Diagnostik		1 KL 3 Wh => F05 Lab KL4		
Grundschule Johanningergestadt	Frau Susann Bruckner	Schulleiterin								
Grundschule Neuwelt	Frau Nadine Siedelmaier	Schulleiterin		1 KL 4			1 erwartet	1 erwartet		1 KL 3 1 KL 4
Grundschule Raschau	Frau Petra Palme Frau Kerstin Albersmann	Schulleiterin Klassenleiterin								
Grundschule Rittergrün	Frau Caren Jonas-Clasen	Schulleiterin								1 KL 3
Grundschule Sonnenleithe	Frau Kerstin Ullmann	Schulleiterin		1 KL 3			1 KL 1			je 1 KL 3 und KL 4
Oberschulen										
Heinrich-Heine-Oberschule Lauter	Frau Gabriele Beckmeier	Schulleiterin		3 KL 9		je 1 KL 6, KL 7 u. KL 9				1 KL 6
Oberschule Grünhain-Beierfeld										
	Frau Katrin Müller	Schulleiterin								
	Frau Linda Ramsbeck	Beratungslehrerin X		je 1 KL 6, KL 7 u. KL 8						1 KL 7
	Frau Katrin Stähler	Beratungslehrerin X								
	Frau Kathrin Zimmermann	stell. Schulleiterin								
Goethe-Schule Breitenbrunn, Oberschule										
	Frau Grit Hofmann	Schulleiterin					je 1 KL 5, KL 6, KL 7 u. KL 8	1 KL 6		
	Frau Heike Georgi	Inklusionsverantwortliche Lehrkraft, Beratungslehrerin		2 KL 8 u. 1 KL 9						
Stadtschule Schwarzenberg, Oberschule										
	Frau Barbara Kunzmann	Schulleiterin		1 KL 5 2 KL 8			1 KL 9			1 KL 6
	Frau Ina Woltschläger									

Kontakt: Dr. Bärthel · BSZ für Technik 1 Industrieschule Chemnitz · 0160 8460043 · bl@industrieschule.lernsax.de

Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de



KoopV Freiberg



Leuchttürme

- Zusammenarbeit mit den anderen Moderatoren
- Online-Veranstaltung zur Eingliederungshilfe gemeinsam mit dem KoopV Döbeln
- Zusammenarbeit mit Berufsschule

Stolpersteine

- Fokus der Schulen liegt derzeit auf anderen Dingen
- evtl. bereits gut aufgebaute Strukturen durch ERINA
- Erreichbarkeit der Ansprechpartner
- Einbindung von außerschulischen Akteuren

Eine Zwischenbilanz

Wie wird im KoopV kommuniziert?

In die LernSax-Gruppe konnten fast alle Mitglieder des KoopV mit einem Ansprechpartner eingepflegt werden. Die Gruppe wird mit wichtigen Terminen etc. versorgt.

Eine gemeinsamer Austausch findet noch nicht statt. Ob Nachrichten überhaupt gelesen werden, kann nicht überprüft werden. Im Zuge der Online-Veranstaltung konnten mehr Teilnehmer über das Schulportal generiert werden.

Was sind aktuelle Aufgaben im KoopV?

Die größte Aufgabe ist weiterhin den KoopV als Ansprechpartner für alle Belange der Inklusion zu etablieren und die Zusammenarbeit als eine lohnenswerte Sache aufzubauen. Dabei ist es unerlässlich, dass die Mitglieder des KoopV sich aktiv einbringen.

Die Online-Veranstaltungsreihe soll fortgesetzt werden. So werden niedrigschwellig die Mitglieder zusammengebracht.

Mit Wegfall der Corona-Maßnahmen können nun auch Wünsche aus der konstituierenden Beratung angegangen werden.



Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de



KoopV Döbeln



Leuchttürme

- Netzwerkgruppe erstellt mit den Schulen
- Fachaustausch/ Online-Vortrag organisiert
- Einzelfallberatungen von Kollegen und Eltern
- Zusammenarbeit mit anderen Moderatoren
- Zusammenarbeit mit dem LSJ

Stolpersteine

- äußere Umstände behindern die Arbeit (Personalsituation, Krisenzeiten...)
- aktive Beteiligung der Schulen/ Rückmeldung/ Kommunikation/ LernSax
- Schulsystem vs. Inklusion z.B. Diagnostik, Eingliederungshilfe
- Menschenbild/ Verständnis von Inklusion

Aufgaben

- "Präsent sein" und "Mehrwert sichtbar machen"
 - Kontakte pflegen
 - Fortbildungen/ Fachaustausch
 - weitere unterstützende Materialien zur Verfügung stellen
 - Besuche und persönliche Gespräche an den Schulen
- Zusammenarbeit mit weiteren externen Partnern intensivieren (regionale Vereine, Beratungsstellen, Ambulanzen, Träger Eingliederungshilfe...)

Ziele:

- Kindergärten und weitere externe Partner einbinden
- regelmäßige persönliche Treffen organisieren
 - an den Schulen und
 - zum Austausch/ Fortbildungen

Baustellen:

- Selbstverständlichkeit des gemeinsamen Unterrichts als gesellschaftliche Herausforderung
- inklusive Schulentwicklung benötigt **fest verankerte Stunden für ein multiprofessionelles Team**
- Schülerbeförderung bestimmt „Schulwahl“ --> rechtliche Änderung erforderlich
- Ausbildung der Studenten und Referendare
- Offizielle Informationsplattformen --> eine Seite, für ALLE Inhalte, die Inklusion betreffen



Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de



Kooperationsverbund Chemnitz Süd/West



Leuchttürme

- regelmäßige Vernetzungstreffen der Chemnitzer Schulen
- Zusammenarbeit und Austausch mit der Oberschule "Schule am Flughafen" als Schwerpunktschule
- regelmäßiger Austausch mit Beratungslehrern

Stolpersteine

- Außenwahrnehmung
- zu wenig aktive Beteiligung/ Rückmeldung/ Kommunikation aller Schulen im Kooperationsverbund
- Zeit
- Bürokratie der langen Wege

Meine Arbeit im KoopV

Aufgaben

"Brücken schaffen" und "Mehrwert" aufzeigen:

- Schulbesuche
- Zuhören und Austauschangebote schaffen
- Fortbildungsangebote
- Austausch über Material
- Aushänge an Schule und Kitas

Meilensteine:

- Regelmäßige Vernetzungstreffen der Chemnitzer Schulen, wobei vor allem die Beratungslehrer für Inklusion der jeweiligen Förderschwerpunkte gewonnen werden, um ihre Expertisen mit allen Schulen zu teilen. Das Interesse und die Zahl der Teilnehmer sind stark gestiegen.
- Viele neue Netzwerkpartner konnten gewonnen werden. Hierzu zählen das Autismuszentrum Chemnitz, Inklusionsberater Sachsen - EUTB in Chemnitz, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e.V. Chemnitz, Netzwerk für Kinderschutz und frühe Hilfen, Balance in Chemnitz, Amt für Jugend und Familie

Ziele:

- weitere Vernetzungstreffen
- weitere "Brücken" schaffen und festigen
- Kontakt zu allen Schulen im KoopV herstellen
- Festigung der Zusammenarbeit mit der Oberschule "Schule am Flughafen"

Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de



KoopV Burgstädt & Mittweida-Rochlitz



Leuchttürme

- konstruktiver Austausch zwischen Moderatoren und Koordinatoren
- viele für Inklusion offene und engagierte Kollegen an den Schulen

Stolpersteine

- Inklusion fehlt in der Lehrerbildung
- "System Schulbegleiter" macht bei Kürzung der Stunden hilf(e)-los !!
-> Assistenzsysteme an jeder Schule sind dringend notwendig
- allg. zu viel Bürokratie

Aktueller Stand



Vernetzung

Wichtigster Aspekt sind persönliche Kontakte zu den Schulen, Kindergärten, Trägern, den zuständigen Stellen in LRA und LaSuB und zu externen Partnern, zum Beispiel dem Diakonischen Beratungszentrum Burgstädt oder dem Autismuszentrum Chemnitz. Ich möchte im Laufe der Zeit alle Einrichtungen meiner beiden KoopV besuchen, auch wenn das sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.

LernSax-Netzwerkgruppen

In beiden Netzwerkgruppen gibt es einen umfangreichen Informations-Pool. Aber LernSax ist für viele Kollegen als Info- und Kommunikationsplattform unattraktiv. Ich würde lieber eine Internetseite aufbauen.

Fortbildungen bzw. Austauschtreffen

zu Autismus, Sprachentwicklung oder Kindeswohlgefährdung sind in Zusammenarbeit mit dem KoopV Flöha geplant.

Vermittlung in konkreten Einzelfällen

Ich habe mehrfach erlebt, wie lohnenswert es ist, sich für die Anliegen aller Beteiligten wirklich Zeit zu nehmen.



Kooperationsverbund Aue - Schneeberg

Leuchttürme

Externe Partner und schulische Einrichtungen erfahren gegenseitige Wertschätzung bei Fachaustauschen. Das Wissen voneinander und das gemeinsame Ziel bringt den Mehrwert, dass sich Inklusion lohnt.

Stolpersteine

schwer überwindbare, rechtskreisübergreifende Hürden:
Schülerbeförderung,
Gewährung von Schulbegleitung;
unzureichende Anzahl an Assistenzsystemen in Schulen

Aktueller Arbeitsstand

Das Netzwerk ist aufgebaut und wächst stetig, neben den schulischen Einrichtungen, um externe Kooperationspartner, wie z.B. Kindertagesstätten, Frühförderstellen, Gesundheitsamt, soziale Träger, Jugend- und Sozialamt, Teilhaberungsstellen, Vereine, Selbsthilfegruppen, Behindertenbeauftragte. Der Übergang zur interaktiven Nutzung des digitalen Netzwerkes LernSax mit all seinen Funktionen als Kommunikationsplattform für den gegenseitigen Austausch der Mitglieder ist **Ziel**.

Meilensteine

1. Fachaustausche für Grundschulen zum Förderschwerpunkt Sprache
2. Fachaustausche zum 1. Jahr d. Schuleingangsphase "Du bist mir wichtig" (GS, Kitas, Frühförderstellen, Gesundheitsamt); Erarbeitung eines Prozessmodells
3. Fachaustausch "Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf dem Weg in die Berufsausbildung" Fachberater für Inklusion und Praxisberater an Oberschule sowie Berufsberater der Arbeitsagentur

Wünsche

Zuversicht der Schulen, dass ein KoopV als Chance für Inklusion mit dem Fokus Kind/Schüler wertvoll ist.

Kontakt:

marion.merdon@oszs2020.lernsax.de



Kooperationsverbund Chemnitz Ost

Zwischenbilanz

Stärken

- Zusammenarbeit mit den anderen Moderatoren
- Erfolgreiche Vernetzungstreffen
- Stetig wachsender Bekanntheitsgrad des KoopV
- Etablierte Kommunikationswege mit Schulen

Schwächen

- Bürokratische Hindernisse
- unzureichende Außenwahrnehmung des KoopV wegen geringen Bekanntheitsgrades außerhalb der Schulen
- fehlende Ansprechpartner in den Schulen

Nach dem die Corona-bedingten Beschränkungen aufgehoben sind, konnten fast alle Schulen im KoopV besucht werden und der Moderator sich persönlich vorstellen. Das bildet die Grundlage für schulbezogene Unterstützung. Diese erfolgt durch Hilfe bei direkten Anfragen, durch Weitervermittlung an andere Partner oder durch sächliche Anschaffungen aus dem Budget des KoopV.

Die Kommunikation im KoopV verläuft nur selten via LernSax und das Potential der Plattform bleibt leider größtenteils ungenutzt.

Es finden regelmäßig Vernetzungstreffen und Fachaustauschtreffen zu verschiedenen Themen statt, z.B. Förderschwerpunkte etc. Diese werden gut angenommen.

Highlight Ausstellungsbesuch „Gesichter der Inklusion“





KoopV Flöha



Leuchttürme

- offene und konstruktive Zusammenarbeit der Moderatoren am Standort Chemnitz
- aufgeschlossene Bereitschaft zur Zusammenarbeit innerhalb des KoopV – Kontakte zu externen Partnern (z. B. Gesundheitsamt, Netzwerk präventiver Kinderschutz und frühe Hilfen)
- Weiterbildungsangebote für uns als Moderatoren

Stolpersteine

- Belastung der Verantwortlichen an den Schulen
- Außenwahrnehmung
- LernSax als Kommunikationsplattform
- Aufwand für Dienstreiseanträge und -abrechnungen

Kontakt:
liane-kaiser@gymnasium-floeha.lernsax.de



Aktueller Stand

- Kooperationsverbund im Oktober 2021 gegründet
- Netzwerkgruppe im Lernportal LernSax, Ansprechpartner aller Partner
- weitere Kennenlern- und Beratungsgespräche mit allen Partnern, Schulbesuche
- Erfahrungsaustausch / Fallbesprechungen / Kennenlernen von Projekten

Nächste AUFGABEN und ZIELE:

- Planung von Veranstaltungen zu verschiedenen Schwerpunkten (z. B. Teilleistungsschwächen, Materialien, Fallbesprechungen, Gestaltung von Übergängen)
- themenbezogener Erfahrungsaustausch
- Kennenlernen und Gestaltung der Zusammenarbeit aller Partner im KoopV 2 in Präsenz
- Fortführung der Beratungsgespräche, Schulbesuche
- Projekt Schwerpunktschule
- Teilnahme an Gesprächsrunden, Netzwerkforen sowie Arbeitskreisen zur inklusiven Bildung
- weiterer Austausch der Moderatoren am STOC
- eigene Fort- und Weiterbildung

WÜNSCHE:

- Wertschätzung und Anerkennung geleisteter Arbeit der Kolleginnen und Kollegen an den Schulen
- Informationen / Einblick in die Lehrerausbildung
- Bereitstellung finanzieller Mittel / (erprobte) Unterstützungsmaterialien

Kooperationsverbund Dresden-Nord rechtselbig



Diese Ziele wurden erreicht

- Integration von Netzwerktreffen im Kooperationsverbund
- Erstellen einer LernSaxgruppe zum Kooperationsverbund
- Initiierung eines Newsletters für alle Dresdner Kooperationsverbünde
- Erstellen eines Flyers
- Ausrichten einer verbundübergreifenden Veranstaltung zum Thema „Lernzieldifferenter Unterricht“
- Kennenlernen unterschiedlicher Akteure rund um das Thema Inklusion wie z.B. Arbeitskreis Schulische Inklusion, Koordinierungsstelle Inklusion, Kreiselternrat, u.a.
- Durchführung von Schulbesuchen im Kooperationsverbund



Daran arbeiten wir gerade

- Erstellen eines Wikis für den schnellen und einfachen Zugang von wichtigen Informationen und Ansprechpartnern rund um das Thema schulische Inklusion
- Sammlung und Aufbereitung von Themen und Problemen der einzelnen Schulen im Verbund
- Planung weiterer spezifischer Netzwerktreffen einzelner Akteure (z.B. Inklusionsassistenten, Schulbegleiter o.ä.)
- Kennenlernen weiterer externer Partner
- Erstellung der nächsten Ausgabe des Newsletters
- Begleitung von Schulen im Kooperationsverbund bei Übergängen und Schulwechsel einzelner Schüler und Schülerinnen

Das sind die größten Baustellen



- Motivierung von „passiven“ Schulen zur aktiven Mitarbeit im Kooperationsverbund
- Diskrepanz zwischen Erwartungen der Mitglieder im Verbund und dem tatsächlichen Handlungsspielraum der Verbundarbeit
- Fehlende Arbeitsaufträge aus der konstituierenden Sitzung
- Fehlende Bekanntheit der Arbeit der Kooperationsverbünde bei manchen Akteuren
- Unübersichtliche Strukturen der Zuständigkeiten mancher externer Partner

Kooperationsverbund Dresden Nord rechtselbig

Moderatorin

Anna Wolf

Kontakt

anna.wolf@bsz-tuw-dresden.lernsax.de

Kooperationsverbund

Lausitzer Bergland / Östliches Elbsandsteingebirge

Arbeitsschwerpunkte:

- Einarbeitung für neue Moderatorinnen und Moderatoren in das Thema Inklusion mit Unterstützung von Kollegen und Kolleginnen im Kooperationsverbund, durch einige Fortbildungen (durch Frau Prof. Dr. Conny Melzer, UNI Leipzig; Herrn Schiller, Medienpädagogische Zentrum; die Inklusions-Expertin Dr. Lea Schulz, UNI Flensburg; Frau Ebert; Herrn Heidig von den Prozesspsychologen; Frau Schuricht vom LSJ u.a.), Austausch (Runder Tisch Diakonie Dresden, LSJ u.a.) und durch Fachbücher
- Besuch und Kennenlernen mehrerer Schulen im Kooperationsverbund und Bearbeitung von Anfragen, z. B. über Nachteilsausgleiche, Schulbegleitung usw.
- Aufbau von Netzwerkseiten auf LernSax und mit Hilfe von TaskCards sowie Weitergabe von Informationen zu Fachbüchern, Veranstaltungen, und Formularen,

- Arbeit am WIKI „Inklusion“
- Durchführung von Netzwerktreffen am BSZ „Friedrich Siemens“ Pirna



Moderatorin **Editha Rößler**
Stammschule BSZ „Friedrich Siemens“ Pirna
Kontakt roessler.editha@bszpirna.lernsax.de
Zuständig für Sebnitz, Hohnstein, Neustadt, Stolpen, Dürröhrsdorf-Dittersbach



Fazit:

Es gibt viele Beispiele von gelungener Inklusion und auch Ansätze von lernziendifferentem Unterricht, doch es braucht Veränderung in den Köpfen aller. Der Austausch aller Personen, die mit Inklusion beschäftigt sind, sollte verstärkt, das Schulsystem transparenter und durchlässiger für Schüler und Schülerinnen gestaltet und ihnen vielfältige individuelle Bildungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Dafür wird genügend ausgebildetes Personal benötigt.

Editha Rößler



Kooperationsverbund Großenhain Landkreis Meißen

Der Kooperationsverbund in Zahlen:

34 Kindertagesstätten

9 Grundschulen - 3 Förderschulen - 5 Oberschulen

1 Gymnasium - 1 Berufliches Schulzentrum (BSZ)
in 6 Kommunen

aktueller Ansprechpartner:

Thilo Klemz

thilo.klemz@schueb.lernsax.de

Oberschule Ebersbach

Chancen und Hemmnisse des Konzepts „Kooperationsverbünde“

Feedback der Beteiligten:

Thema Inklusion
wird
„warmgehalten“

Informationen
werden gebündelt

Vernetzung über Schularten
und Institutionen hinweg

Auftakt für
einen
Paradigmen-
wechsel

Hilfe für die
Macher vor Ort

kann nur
der Anfang
sein

politischer
Aktionismus statt
wirklicher Hilfe

Begriff „Inklusion“
nach wie vor unscharf

zu wenig
Personal

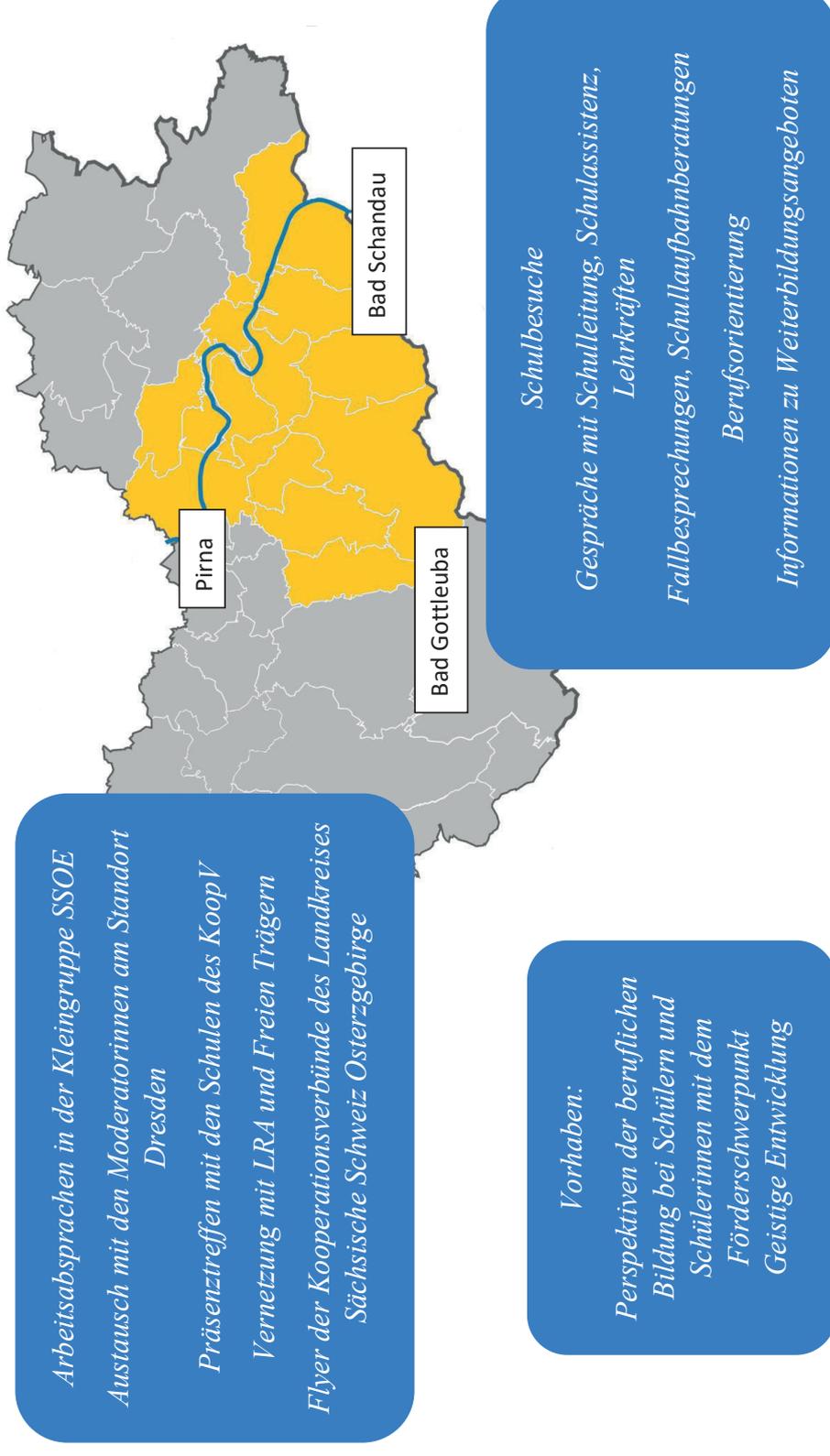
zu wenig
Qualifikation
u. Sensibilität

Parallestrukturen
im System

zu lange
Verfahrens-
gänge

pathologisches Verwaltungsdenken
statt Orientierung am Kindeswohl

Kooperationsverbund Oberes Elbtal/ Gottleubatal im Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge (SSOE)



Ihr Ansprechpartner: Moderator Kai Schwermer, E-Mail: schwermer@bszpirna.lernsax.de

Kooperationsverbund Radebeul/Coswig

Inklusion wird erfolgreich, wenn sie Angelegenheit der ganzen Schule ist.

„Wenn sie scheitert, scheitert Bildungsgerechtigkeit“
(Thomas Höchst (Inklusionsreferent))

Vergleich der Arbeit im KoopV mit der Arbeit an einem Kleidungsstück, was wir selbstverständlich jeden Tag schützend und verschönernd um unseren Körper legen

Herstellung eines Kleidungsstückes	Entwicklung von schulischer Inklusion
	
Ein Gewebe ist brauchbar und der Träger mit den Trageeigenschaften zufrieden, wenn für ihn die Benutzung selbstverständlich und angenehm ist.	Inklusion ist selbstverständlich, wenn wir dieses Wort nicht mehr brauchen. (Notiz aus einer Moderatorenberatung)
Heute geht bei uns jeder in ein Geschäft und kann sich preiswert seine Kleidung kaufen.	Gewohnheiten sind oft mächtiger als Belehrungen. (Notiz aus einer Weiterbildung mit Jörg Heidig) Wir können kein fertiges Konstrukt übernehmen. Inklusion ist eine Haltungsfrage.
Ziel: ein Kleidungsstück herstellen	Das Ziel ist ein selbstverständlicher, für die Kinder wohnortnaher inklusiver Unterricht, jedes Kind soll an seiner Heimatschule gut aufgehoben und gefördert werden. Dafür ist Unterstützung und Zusammenarbeit nötig. Mein Ziel als Moderator: Ansprechpartner und Vermittler werden/sein zu Fragen der inklusiven Unterrichtung im KoopV Vernetzung im KoopV zwischen den Schulen, Kindergärten und allen möglichen externen Partnern
Wie? Material? Woher kommt es? Wie entsteht ein Faden? Wie entsteht ein Gewebe oder ein Gestrick? Wie entsteht aus dem Gewebe ein Kleidungsstück? Wo kann man das lernen?	Wie? Gelingensbedingungen? Unterstützungssysteme? Partner? Differenzierter inklusiver Unterricht? Haltung? Vernetzung-Kooperation mit wem? Raumangebote? Sonderpädagogisches Grundwissen? Gute Fort- und Weiterbildungsangebote? Plattform für Erfahrungsaustausch? Personelle Ausstattung? Technische Voraussetzungen?
Was kann ich? Wer hilft mir? Welche fachlichen Kompetenzen kann man nutzen... ?	Externe Partner finden, Unterstützungssysteme nutzen Gelingensbedingungen finden Beratungen, Weiterbildungen nutzen Kontakte herstellen Beratungsplattform bieten
Es ist ein langwieriger und vielschichtiger Prozess. Man muss mehrere Gewerke einbeziehen, Erfahrungen nutzen und mit Partnern zusammenarbeiten.	Aktivitäten während meiner Moderatorentätigkeit: <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen und Überarbeiten des Organigramms - Austausch mit anderen Moderatoren im Landkreis Meißen - LernSaxzugänge für externe Partner - Schulbesuche, Gespräche mit Inklusionsverantwortlichen zur Situation an der Schule, zu aktuellen Herausforderungen - Kennenlernen verschiedener externe Partner - Weiterbildungen (Rhetorik, Supervision, Migration, Fachtage-Inklusion, differenzierte Förderung, Moderatorentätigkeit, ADHS und Autismus) - Teilnahme an Gesprächsrunden/ Arbeitskreisen zur inklusiven Bildung - Veranstaltung im KoopV zum Thema „Zusammenarbeit der Schulen mit Jugendamt und Sozialamt, zu Bearbeitungszeiten, Bearbeitungsabläufen, Auswahl der Schulbegleitung - Veranstaltung der KoopV im Kreis Meißen zur beruflichen inklusiven Bildung - Kontakte zu Kindergärten im KoopV - Veranstaltung der KoopV im Kreis Meißen „Beziehungsorientierte Autorität“ (Vortrag mit Beratungsangeboten), Aspekte des Unterrichts im Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung - Supervision zur Moderatorentätigkeit - Materialliste, Unterstützungen für inklusiven Unterricht von Kindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - Literaturrecherche - Hilfe und Unterstützung/ Vermittlung bei Fragen der Inklusionsverantwortlichen der Schulen/ der Schulbegleiter/ Schulassistenten
Welch Geschenk, dass wir unsere Kleidung kaufen können. Die Herstellung aber ist ebenso nicht einfach und nicht schnell zu machen, besonders noch, wenn sie nachhaltig sein soll!	Herausforderungen: <ul style="list-style-type: none"> - Klassengrößen für lernziel-differenzierten Unterricht zu groß - Personelle Ressourcen zu knapp, Inklusionsstunden müssen oft für Vertretungsstunden genutzt werden - Bearbeitungszeiten von Eingliederungshilfe zu lang - Zu wenig Schulsozialarbeit
	Schwerpunkte der weiteren Arbeit: <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Vernetzung - Gesprächsangebote/ Arbeitsbesprechungsangebote - Veranstaltungen mit externen Partnern/Fachleuten zu besonderen Herausforderungen - Weitergabe von Informationen und Weiterbildungsangeboten

Ansprechpartnerin: Susanne Thomas, Moderatorin im Kooperationsverbund Radebeul/Coswig, E-Mail: thomas.susanne@gsmobu.lernsax.de

Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de



<https://www.inklusion.bildung.sachsen.de/aufbau-von-kooperationsverbunden-5910.html>

KoopV Meißen



<https://www.sozialbericht.sachsen.de/hinterrgrund-3967.html>

❖ Sophie Dietze

○ s-dietzes02@

gymnossen.lernsax.de

LICHTBLICKE & HERAUSFORDERUNGEN

- ✓ Schulbesuche und persönlicher Austausch mit den Regel- und Förderschulen
- ✓ Veranstaltungen zu konkreten Arbeitsschwerpunkten, z.B. „Inklusive Bildung“ & „Lernziel-differenter Unterricht“
- ✓ Information & Kommunikation in LernSax
- ✓ wachsende Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, z.B. Symposium zu „Sprache & Sprachauffälligkeiten“
- ✓ Supervision
- ✓ Fachaustausch „Beziehungsorientierte Autorität“

- ☹ Bekanntheitsgrad & Mehrwert der Arbeit der KoopV
- ☹ Bedeutung der Inklusion in Lehrerkollegien
- ☹ Diskrepanz zwischen Lehrer- & Erzieherausbildung und Praxis

Meilenstein:

- ❖ zunehmende Eigeninitiative einzelner Schulen zu direktem Austausch & Unterstützung untereinander

Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de



<https://www.inklusion.bildung.sachsen.de/aufbau-von-kooperationsverbunden-5910.html>

KoopV Riesa



<https://www.inklusion.bildung.sachsen.de/umsetzung-in-den-regionen>

❖ Ines Rennert
I.Rennert@stauchitz-
lernsax.de

- ✓ **gemeinsame Arbeitstagung im Ratssaal Riesa**
- ✓ **gemeinsame Erstellung eines Arbeitsplans**
- ✓ **Hospitationstag an der Förderschule**
- ✓ **Informationen und Kommunikation im LernSax Netzwerk**
- ✓ **Informationstag/Fachaustausch aller 4 KoopV im Landkreis „Inklusive berufliche Bildung“**
- ✓ **Einblick in das „Produktive Lernen“ in Meißen**
- ✓ **Supervision**
- ✓ **Informationstag/Fachaustausch „Beziehungsorientierte Autorität“ aller 4 KoopV im Landkreis**

- ☹ Akzeptanz
- ☹ Ressourcen
- ☹ Fortbildung

Moderatorin:
Dagmar Waschke
dagmar.waschke@bsz-freital.lernsax.de
Tel.: 0351-649630

Entwicklungen und Aktivitäten im KoopV 5 Osterzgebirge-Nord Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge



Netzwerken bedeutet für uns auch über den KoopV hinaus:

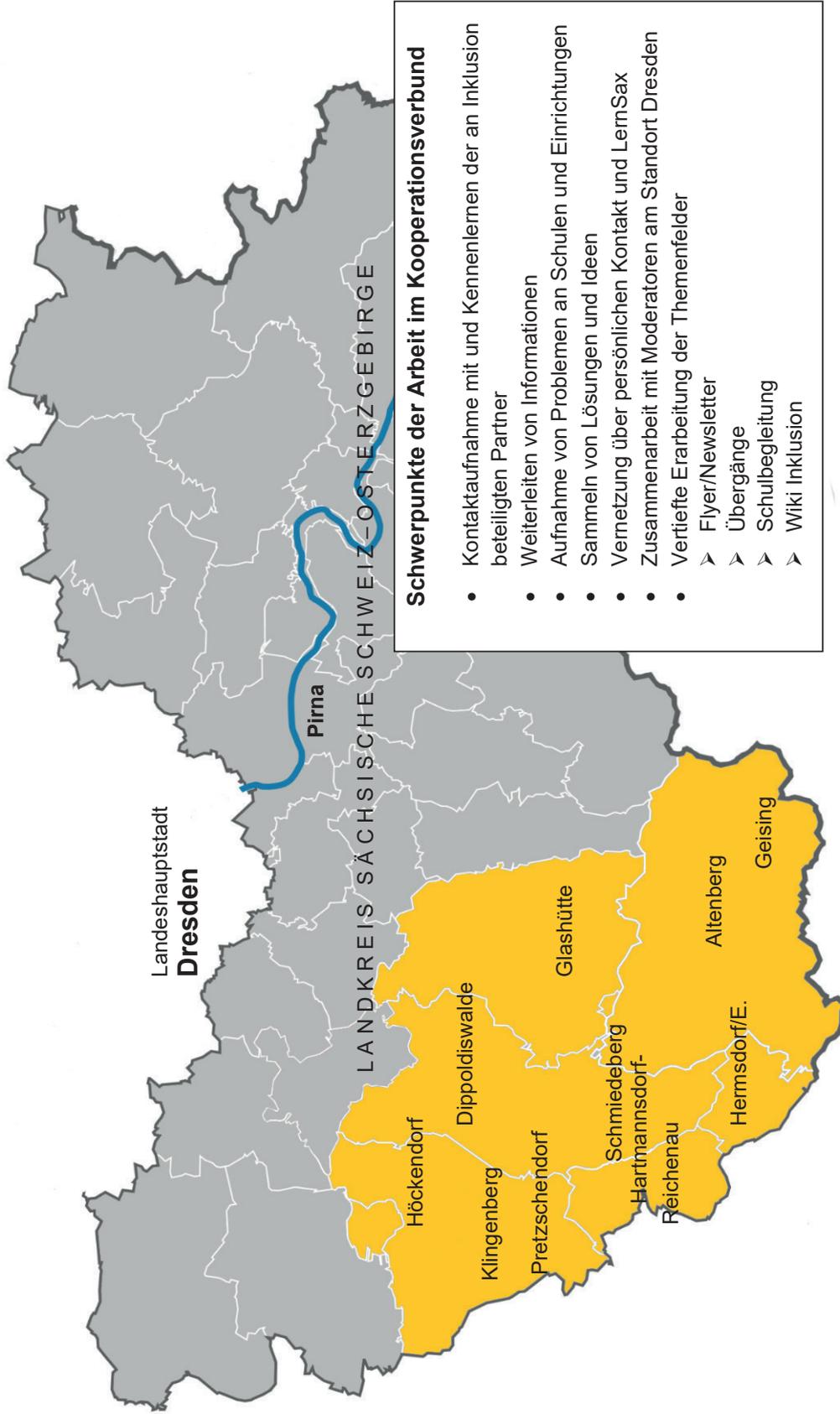
- Gemeinsame Kommunikationsplattform auf LernSax
- Kooperation mit der Fachhochschule Dresden
- Erste gemeinsame Präsenzveranstaltung des KoopV Osterzgebirge-Nord zum Thema „Gegenseitiges Kennenlernen und Sammeln von offenen Fragen, Problemen, Anmerkungen und Wünschen“ sowie Beiträgen von Frau Rötzer-Nelles, Frau Schuricht (LSJ Sachsen e.V.) und Frau Prof. Dr. Görl-Rottstädt (FH Dresden)
- Kooperation mit Polizei, Jugendamt und Jugendhilfe, Kinder- und Jugendärztlichem Dienst, Schulpsychologen

Wie netzwerken wir?

- Webkonferenz mit den KoopV Osterzgebirge-Nord zum Thema Übergänge mit verschiedenen Referenten aus der Praxis (u.a. mit dem Leiter der Wichern Werkstätten)
- Auf Wunsch der Mitglieder schulartsspezifische Treffen zum Thema Gestaltung von Übergängen
- Präsenztreffen mit verschiedenen Ämtern zum Thema „Welche Institution hilft, wenn die Schule nicht mehr weiterkommt?“
- Teilnahme an diversen Fortbildungen
- Schulbesuche
- Planung von Kooperationsverbundübergreifenden Treffen zu aktuellen Themen

Wir haben gerade erst begonnen....

Kooperationsverbund Osterzgebirge Süd



Kooperationsverbund - Dresden West / linkselbig



Erreichtes

- * Erstellen eines Organigramms im KoopV * Information der Akteure über Flyer * Bestärkung bereits bestehender Netzwerkarbeit
- * direkte Kontaktaufnahme mit Schulen, Einblick in alle Schulformen gewinnen * Überblick gewinnen, was in der Inklusion momentan gut läuft und was nicht gut funktioniert * Auskünfte und Erfahrungen sammeln in der Arbeit zwischen Schulleitungen und Unterstützungssystemen * Erfassen gut laufender Förderbedarfe an einzelnen Schulen im KoopV ohne Schwerpunktsetzung
- * Unterrichtsbeobachtungen von inklusiv unterrichteten Schülerinnen und Schülern und Beratung
- * Planung / Aufbau / Sammeln – Inklusions-Wiki * bei Bedarf 3-4x jährliches Versenden eines Newsletters innerhalb des KoopV
- * vielfältiges Angebot an Informationsveranstaltungen und Veranstaltungen unterbreitet u.a. zu Übergängen zwischen den Schularten, Wichern- Werkstatt, über LSJ, Cultus gGmbH, Erfahrungsaustausch und Netzwerken zum lernzieldifferenten Unterricht, ...
- * Teilnahme an Arbeitskreisen, ZINT-Fachtag, Netzwerktagung, Beratungsstelle Kompass, ...
- * sehr gute und kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Koordinatorin im LaSub

Moderatorin: Kerstin Stephan

ks01@138os.lernsax.de

Laufendes

- * Vertiefung und Ausweitung des Erreichten auf weitere Schulen im KoopV * Aktualisierung des Organigramms
- * fortlaufende persönliche Kontaktaufnahmen mit einzelnen Schulen, Schulbesuche
- * Kennenlernen der Verantwortlichen, Inklusionsverantwortlichen, Schulleitungen * Erfragen konkreter Unterstützungsmöglichkeiten in den einzelnen Einrichtungen
- * weitere Sensibilisierung von Kolleginnen und Kollegen für die Inklusion im Schulalltag * Stärkung von Eltern und Fachkräften für die gemeinsame Verantwortung für die Kinder mit Förderbedarf – Informationsbedarfe erfassen * Bedingungen erfassen, welche die wohnortnahe Beschulung bei vorliegendem Förderbedarf erschweren
- * Inklusions-Wiki mit Inhalten versehen
- * Hort- und KITA Besuche, Ansprechpartner in Erfahrung bringen * Vorbereitung Veranstaltung „lernzieldifferenten Unterricht – Erfahrungsaustausch“ und des Kongresses in Görlitz (in der Gruppe) * umgehen mit der Dynamik aufgrund aktueller Rahmenbedingungen

Störstellen

- * die Vorschularbeit in den KITAs ist aus Sicht der GS unbedingt verbessern
- * unbefriedigender Informationsfluss beim Übergang von KITA in GS und GS in OS
- * unzureichende Möglichkeiten der Betreuung / Beratung der inklusiv beschulten SUS durch die Förderschulen
- * zur Unterstützung der Akteure vor Ort sind mehr Inklusionsassistenten wünschenswert
- * unklare Zeitschiene in der Diagnostik bei vermutetem sonderpädagogischem Förderbedarf bei DaZ – SUS
- * Aufhebung der Förderschwerpunkte nach Klasse 4 (Verlagerung der Entscheidung)
- * Inklusionsbegriff nicht auf diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf beschränken
- * Image der FÖS

Kooperationsverbund

Dresden-Ost/rechtsselbig

Konstituierung 16.3./21.4.2021 (online)

Was bisher geschah (Ausschnitt):

Weiterbildung/Netzwerktreffen „Alternative Wege in der beruflichen Bildung
- Berufsvorbereitung und Berufsorientierung“ (16.6.21)

Weiterbildung/Netzwerktreffen „Werkstatt ist mehr als Tüten falten“, Informationsnachmittag
in den Wohn- und Arbeitsstätten der Lubywerkstätten Dresden (10.5.22)

Netzwerktreffen der Schulen des Kooperationsverbundes (8.6.22)

Einzelfallbesprechungen und Beratung der Schulen (laufend)

Netzwerkarbeit mit außerschulischen Partnern (laufend)

Woran wir arbeiten:

Weitere horizontale Vernetzung der Schulen

Weitere vertikale Vernetzung der Schulen zur Optimierung der Übergänge

Weitere Vernetzung der Schulen mit außerschulischen Partnern
„auf kurzem Weg“

Beteiligung der Eltern von inklusiv beschulten Kindern

Was ist geplant?

Elternstammtisch für Eltern von inklusiv beschulten Kindern

Netzwerktreffen der Schulen im Kooperationsverbund

Zusammenführung von Schulen und außerschulischen Partnern im
Rahmen von Weiterbildungen und Netzwerktreffen

Kooperationsverbund
Dresden-Ost
rechtsselbig



Moderator
Jens Klant

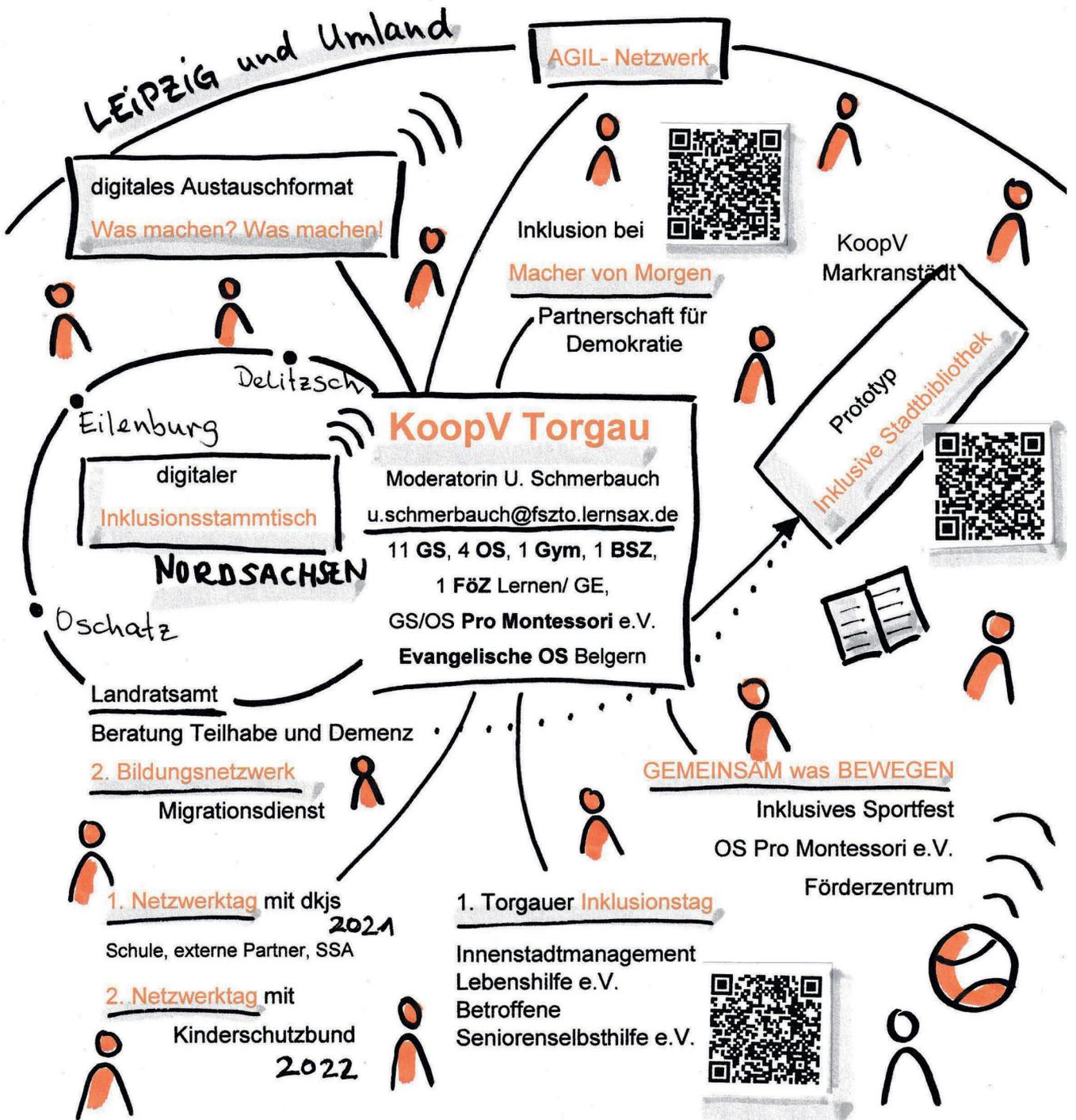
Mail:
jens.klant@bsz-tuw-dresden.lernsax.de

Kooperationsverbund Dresden Ost rechtsselbig
Moderator Herr Jens Klant BSZ Technik und Wirtschaft jens.klant@bsz-tuw-dresden.lernsax.de

Grundschulen 4. Grundschule „Am Rosengarten“ 15. Grundschule 19. Grundschule 30. Grundschule „Am Hechtpark“ 103. Grundschule „Unterm Regenbogen“ 148. Grundschule 59. Grundschule „Jürgen Reichen“ 63. Grundschule „Heinrich Schütz“ 62. Grundschule „Friedrich Schiller“ 88. Grundschule Grundschule Schiefeld Grundschule Weißig „Hutbergschule“	Oberschulen Oberschule Weißig 30. Oberschule 61. Oberschule „Friedrich Schiller“ 98. Oberschule „Am Pillnitzer Elbhang“
Berufliche Schulen BSZ für Technik „Gustav-Anton-Zeuner“	Gymnasien Gymnasium „Dreikönigsschule“ Romain-Rolland-Gymnasium Gymnasium Dresden Bühlau
Förderschulen Förderzentrum „Schule im Albertpark“ FSP Sprache Förderzentrum „Prof. Dr. Rainer Fettscher“ FSP Körperliche und motorische Entwicklung	

Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de



Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de



KoopV 2 Nordsachsen

EILENBURG

Moderatorin:

Annett Lausmann
(seit 08.2020)

Schulen:

11 Grundschulen
3 Oberschulen
2 Gymnasien
1 Berufliches Schulzentrum
1 Grundschule in freier
Trägerschaft

Evangelisches

Schulzentrum:

Grundschule – Evangelische
Bekennerschule; Oberschule
und Gymnasium

Förderschulen:

Schule „Am Bürgergarten“ -
Förderzentrum mit dem
Förderschwerpunkt Lernen

Karl-Naumann-Schule mit
dem Förderschwerpunkt
geistige Entwicklung



INKLUSION GEHT ALLE AN

Wie wir arbeiten

1. regelmäßige Treffen im Verbund
(Ziel: **Austausch, Weiterbildung, Vernetzung**)
 - a. digitale Inklusionsstammtischtreffen (Kooperation der Moderatorinnen in Nordsachsen) [9x]
 - b. Online-Fallberatung – standortübergreifend (Kooperation aller Verbünde am STOL zu einem Schwerpunkt) [5x]
 - c. Treffen mit Amtsleitern von Jugendamt, Sozialamt und Amt für Schule und Bildung in NSN (Ziel: Entwicklung konstruktiver Zusammenarbeit, Bündelung von Ressourcen) [2x]
 - d. Netzwerktreffen im KoopV [1x]
 - e. Vorbereitung Präsentation der Arbeit der Moderatoren des STOL beim Kongress in Görlitz auf dem „Markt der Ideen“

Bisherige Themen 2022: u.a. Nutzung digitaler Medien im Unterricht, Förderpläne und Entwicklungsberichte, Schulabsentismus, Gestaltungsmöglichkeiten inklusiver Unterrichtung, Bündnispartner im Gespräch

2. Informationsaustausch zu **Literatur, Materialien, Arbeitsweisen, rechtlichen Grundlagen** und **Ansprechpartnern vor Ort**
3. Erarbeitung von **Arbeitsabläufen** sowie Planung und Vorbereitung einer **gemeinsamen Zielsetzung** [„Arbeit in multiprofessionellen Teams“ – in process]
4. Regelmäßiger **Austausch mit den Moderatoren**, Teilnahme an **Fortbildungen** (u.a. Datenschutz an Schulen, Inklusionsprozesse am Gymnasium – NTA im Abitur, ETEP, barrierefreies Lesen)

Ihre Fragen und Anregungen nehme ich sehr gern entgegen oder leite diese weiter.

annett.lausmann@mrqe.lernsax.de

Kooperationsverbund 2 Leipzig - Südwest/Altwest/Nordwest



Schulische Inklusion in Sachsen
www.inklusion.bildung.sachsen.de



Übersicht Verantwortlichkeiten:

Inklusionsverantwortliche SMK: Ina Lehmann
Inklusionsverantwortliche LaSuB: Dr. Petra Koinzer
Koordinator Inklusion (Standort Leipzig): Christoph Latzko-Fünfstück
Interne Moderation: Simon Däßler

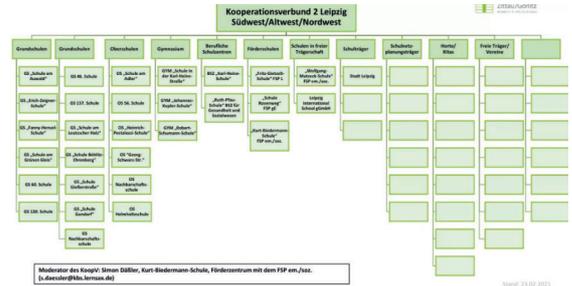
Kontakt: s.daessler@kbs.lernsax.de

aktuelle Situation:

Was ist passiert:

- Aufstellung einer Übersicht mit konkreten Ansprechpartnern vor Ort
- Veröffentlichung mehrerer Newsletter (siehe Link)
- Erarbeitung einer Schweigepflichts-Entbindung für den Kooperationsverbund
- individuelle Beratungen/ Hilfestellungen
- Bildung von Arbeitsgruppen
- Ausgestaltung der LernSax-Gruppe mit vielfältigem Material rund um Inklusion und die Akquise von Helfersystemen
- Durchführung diverser Fortbildungsangebote
- digitale Fallberatung „Was machen?-Was machen!“ (überregional)
- Treffen der einzelnen Arbeitsgruppen Juni 22 in der KAOS-Kulturwerkstatt
- Kooperation mit Trägern der Kinder- und Jugendhilfe (PRAK)
- Durchführung div. Fortbildungsangebote in anderen Kooperationsverbänden
- Beispielhafte Darstellung von konkreten Gestaltungsmöglichkeiten des Übergangs KIGA-GS und GS-OS aus dem Kooperationsverbund

involvierte Schulen



Wünsche/ Angebote meinerseits an den Verbund:

- Wünsche:
- Weitertragen des Konzeptes
 - Kontaktaufnahme mit dem Kooperationsverbund bei individuellen Problemlagen vor Ort
 - Stichwort: ganzheitliche Förderung
 - Übersicht vieler ansässiger Institutionen zur Aufnahme in Kooperationsverbund
- Angebote:
- Weiterbildung zum Thema „Inklusion“ - an Bedarfe angepasst
 - Akquise weiterer Helfer
 - Kontakt und Vermittlung zu Systemen in (vor allem) staatlicher Trägerschaft

Übersicht LernSax - Gruppe

KV L2 SüdwestAltwestNordwest: Dateien

Details | Symbole

KV L2 SüdwestAltwestNordwest 31,2 GB von 31,3 GB frei

Alle Funktion	Name	Hochgeladen	Größe
	KV L2 SüdwestAltwestNordwest		
	externe Helfer (Kontakte, Verfahren etc.)	29.06.2021 10:25	s.daessler
	Formulare sonderpädagogische Förderung	29.06.2021 10:24	s.daessler
	Literat KV L2 SüdwestAltwestNordwest: Dateien		
	Materi		
	Newsli		
	Unterrg		
	externe Helfer (Kontakte, Verfahren etc.)		
	ASD	21.12.2022 09:42	s.daessler
	Auyn Familienhilfe	03.11.2021 10:25	s.daessler
	Fachbesitz:Innen	21.12.2022 09:45	s.daessler
	Kinder- und Jugendpsychologie	21.12.2022 09:43	s.daessler
	Kinderwohlführung	03.11.2021 10:24	s.daessler
	Schulbegleitung	03.11.2021 11:05	s.daessler
	Schulpsychologen	21.12.2022 09:40	s.daessler
	Schulverweigerung	06.07.2022 10:59	s.daessler
	Infos zu Anträgen: pdf	25.03.2022 09:43	s.daessler 257 KB

zukünftige Schritte

- Vorstellung des Konzeptes in weiteren Gremien
- Bedürfnisse weiter ermitteln
- Erstellung eines Schemas des Kooperationsverbundes mit allen Beteiligten
- digitale Fallberatung 08.03.23 (Thema: inkl. Unterricht)

zwei Veranstaltung im Juni zum Thema „Übergänge“

- Kita - Schule
- GS - OS/GYM

Ziele:

- theoretischer Input zum Thema
- Schließung/ Aktualisierung von Kooperationsverträgen
- Erarbeitung von Kompetenzrastern d. jeweiligen Schulform
- Vostellung Helfersysteme im KoopV in Kooperation mit dem PRAK
- Kooperation mit ASD zur schnelleren und zielgerichteteren Akquise von Hilfen
- Kooperation Uni-Leipzig > Sensibilisierung aller Lehrämter zum Thema und sammeln erster Erfahrungen (Nutzung personeller Ressourcen vor Ort)
- Aufnahme Kindertagesstätten in Kooperationsverbund

Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de



Landkreis Leipzig
Kooperationsverbund 1

Markkleeberg Pegau

Moderatorin:

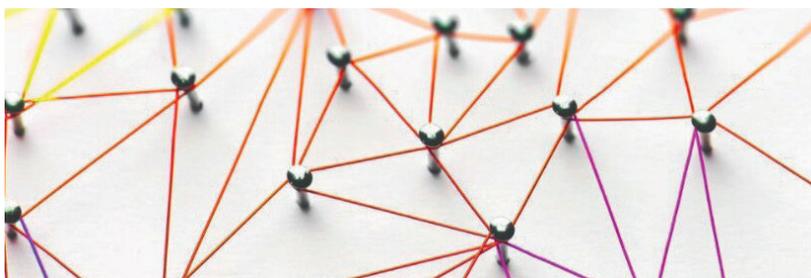
Beatrice Frommann
(seit August 2023)
(b.frommann@osma.lernsax.de)

Schulen:

11 Grundschulen
5 Oberschulen
3 Gymnasien
1 Berufsschule

Förderzentren:

Schule mit dem
Förderschwerpunkt „Lernen“
in Elstertrebnitz



Inklusion geht alle an!

Wie wir arbeiten

- 1) Regelmäßige Treffen im Verbund
(Ziel: Austausch, Weiterbildung, Vernetzung)
 - a) Stammtischtreffen
 - b) Weiterbildungen
 - c) Digitale Fallanalyse – Online-Konferenz mit externen Partnern (Kooperation aller Verbünde im STOL- zu einem Schwerpunkt)

Bisherige Themen: Neue Wege der Inklusion

- Lernbüro im Jugendclub Markranstädt
 - LeLaLeipzig – Der Lernladen in Leipzig
 - Ferienschule
 - Entstehung der Inklusiven Bibliothek in Markranstädt
 - Förderpläne, Entwicklungsberichte, Fallberatung
- 2) Austausch zu Literatur, Materialien, Arbeitsweisen und Hospitationen an Schulen mit besonderem Schwerpunkt
 - 3) Erarbeitung von Arbeitsabläufen und Planung und Vorbereitung einer gemeinsamen Zielsetzung (Arbeit in multiprofessionellen Teams)
 - 4) Regelmäßiger Newsletter: themenspezifisch aufgebaut mit wertvollen Informationen über Ausschreibungen, Organisationen, Anregungen im Umgang mit besonderen Umständen
 - 5) Regelmäßiger Austausch mit den Moderatoren und Moderatorinnen, Fallbesprechungen und Weiterbildungen (u.a. Datenschutz, Diversität)
Pflege und Bearbeitung einer gemeinsamen Padlet-Oberfläche zum Austausch

KoopV Wurzten/LK Leipzig

Moderatorin: Heike Bohne

Kontakt: h.bohne@sterniur20.lernsax.de

STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUR | Freistaat SACHSEN

Schulische Inklusion in Sachsen
www.inklusion.bildung.sachsen.de

NEIN BEI HINDERN
Schulische Inklusion
Handeln

ZUSAMMEN MITEINANDER

Unsere Arbeitsschwerpunkte - was bisher geschah

1. Lehrer - und Erzieherstammtisch

- Erfahrungsaustausch zum Unterrichten von Inklusionskindern
- Vorstellen Entwicklungstherapie/ Entwicklungspädagogik (ETEP)
- Gegenüberstellung Lehrplan GS und Förderschule
- Vorstellen unterschiedlicher Materialien zur Inklusion
- Übergänge Kita - GS, daraus entstand ein Handlungsleitfaden für Kita, Eltern und GS
- Gegenüberstellung Bildungsplan und Lehrplan für den Anfangsunterricht, Anforderungen an ein Schulkind
- Übergänge GS - weiterführende Schule
- Optimierung der Übergänge
- Fortbildung zum Thema „Datenschutz“ und „Diagnostikverfahren“
- Externe Partner haben sich vorgestellt (AWO Frühförderstelle und Erziehungsberatungsstelle)
- Veranstaltung mit dem Jugendamt des Landkreises, dieses erläutert Strukturen und Ansprechpartner

2. Elternstammtisch

- Eltern von Kindern mit und ohne Förderbedarf treffen sich vierteljährlich zum Austausch

3. Geplante Veranstaltungen

- Fortbildung mit Frau Meixner
- Austausch zu gelungener Inklusion - auf der Suche nach positiven Beispielen
- Organisation einer Anlaufstelle zur Beratung für Eltern

Mitglieder im KoopV

- 30 Kindertagesstätten
- 11 Grundschulen
- 2 Gymnasien
- 3 Oberschulen
- 1 Berufsschulzentrum
- 2 Förderschulen
- 1 Schule in freier Trägerschaft
- externe Partner wie z.B. Jugendamt, Erziehungsberatungsstelle, Frühförderstelle der AWO, Sozialarbeiter
- interessierte Eltern



Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de

**VER
BE HINDERN**
Zeit für
barrierefreies
Handeln!



**ZUSAMMEN
MITEINANDER**

KoopV OSCHATZ

Moderatorin:

Katrin Förster
(seit August 2022)

Schulen:

- 8 Grundschulen
- 3 Oberschulen
- 1 Gymnasium
- 1 Berufliches Schulzentrum
- 1 Grundschule in freier Trägerschaft
- 1 Oberschule in freier Trägerschaft

Förderschulen:

Rosenthalschule Oschatz mit
FS Lernen

Schule mit dem FS geistige
Entwicklung Oschatz



INKLUSION GEHT ALLE AN

Wie wir arbeiten

1. regelmäßige Treffen im Verbund
(Ziel: Austausch, Weiterbildung, Vernetzung)
 - a. Stammtischtreffen
 - b. Weiterbildungen
 - c. Digitale Fallanalyse
2. Informationsaustausch zu Literatur, Materialien, Arbeitsweisen, rechtlichen Grundlagen und Ansprechpartnern vor Ort
3. Erarbeitung von Arbeitsabläufen sowie Planung und Vorbereitung einer gemeinsamen Zielsetzung
4. regelmäßiger Austausch mit den Moderatoren, Teilnahme an Fortbildungen

Noch nicht überall ist der Begriff „Kooperationsverbund“ bekannt. Die größte Aufgabe ist es weiterhin den KoopV als Ansprechpartner für alle Belange der Inklusion zu etablieren und die Zusammenarbeit als eine lohnenswerte Sache aufzubauen.

Ihre Fragen und Anregungen nehme ich sehr gern entgegen oder leite diese weiter.
katrin.foerster@gs-calbitz.lernsax.de

Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de



Kooperationsverbund 4

Leipzig Mitte



INKLUSION GEHT ALLE AN

Moderator:

Nicole Kemnitz (seit 2020)

Schulen:

12 Grundschulen
4 Oberschulen
2 freie Oberschulen
5 Gymnasien
3 Berufsschulen

Schulen mit Schwerpunkten: Inklusion

Geschwister-Scholl-GS
MIT

(Medien Informatik und digitale Technologien)

Gerda-Taro-Schule

Förderzentren:

Schule – Thonberg (LB)
FZ „Samuel Heinicke“
(Hören)
Dr. Georg-Sacke-Schule
(Klinikschule)

Wie wir arbeiten

1. regelmäßige Treffen im Verbund mit den Zielen:

Austausch, Weiterbildung, Vernetzung

- a. Stammtischtreffen [4x im Jahr]
 - b. Weiterbildungen [1-2x im Jahr]
 - c. Online - Fallanalyse – Konferenz mit externen Partnern (Kooperation aller Verbünde im STOL zu einem Schwerpunkt) [4x im Jahr]
- bisherige Themen: u.a. Digitalisierung im Unterricht nutzen, Arbeit mit dem Index für Inklusion, Schule als Lernhaus, ETEP, Förderpläne und Entwicklungsberichte (alleine 2022)
2. Austausch zu **Literatur, Materialien, Arbeitsweisen und Hospitationen** an Schulen mit besonderem Schwerpunkt [fortlaufend]
 3. Erarbeitung von **Arbeitsabläufen** und Planung und Vorbereitung einer **gemeinsamen Zielsetzung** [„Arbeit in multiprofessionellen Teams“]
 4. regelmäßiger **Newsletter**: themenspezifisch aufgebaut mit wertvollen Informationen über Ausschreibungen, Organisationen, Anregungen im Umgang in besonderen Umständen
 5. regelmäßiger **Austausch mit den Moderatoren**, Fallbesprechungen und Weiterbildungen (u.a. Datenschutz, „Diversität methodisch erlebbar machen“, Aufbau multiprofessioneller Teams)
 6. Pflege und Bearbeitung einer **gemeinsamen Padlet-Oberfläche** für den Austausch
 7. Aufbau gemeinsamer Strukturen mit freien Schulen (OS und GYM)

Bei Fragen und/oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:
n.kemnitz@gts.lernsax.de / © Nicole Kemnitz

Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de



Inklusive Bibliothek

Ein Prototyp in Torgau



Gemeinsam

Bildungslandschaften
gestalten

Partner vernetzen

Inklusion leben



INKLUSIVE BIBLIOTHEK

Die Inklusive Bibliothek ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landesamtes für Schule und Bildung und der Stadt Torgau. Die Ausstattung erfolgt durch das LaSuB aus Mitteln des Kooperationsverbundes, der Inklusion vor Ort fördern soll. Die Organisation und der Betrieb werden durch die Stadtbibliothek gewährleistet. Das Gebäude ist barrierefrei. Die Bücher der Inklusiven Bibliothek sind werbewirksam durch einen Aufkleber markiert. Mit dem Landratsamt Nordsachsen konnte ein weiterer Partner gewonnen werden, der das Spektrum der inklusiven Bibliothek um das Thema Demenz erweitert.



Ihre Fragen und Anregungen nehme ich gern entgegen.
u.schmerbauch@fszto.lernsax.de

INKLUSIVE BIBLIOTHEK



Schulische Inklusion
in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de



Wir bieten:

- Fachliteratur

Titel zu Heterogenität, Differenzierung, Förderplänen, Mehrsprachigkeit, DAZ, Traumapädagogik, Elterngesprächen, Kompetenzorientierung, Schulentwicklung ...

- Literatur in einfacher Sprache

ausgewählt von der Prüfgruppe „Leichte Sprache“ der Elbauwerkstätten in Torgau

- Kamishibai (japanisches Bildertheater)

mit Kindergruppen über Verschiedenheit und Diversität sprechen

- diversitätssensible Kinder- und Jugendliteratur

Kinder- und Jugendbücher mit Kimi-Siegel, das für Vielfalt und Diversität steht

- Spiele und Medien zur Demenz

der Demografie gerecht werden

Die Inklusive Bibliothek als Ort der Kommunikation

Die Inklusive Bibliothek ist ein Ort des Austauschs und der Begegnung.

- **Feierlichen Eröffnung**, kulturell umrahmt von Menschen mit Behinderung

- **Fachveranstaltung** in Kooperation mit dem Landeskompetenzzentrum Sprache „Diversitätssensible Kinderbücher in Kita und Schule“

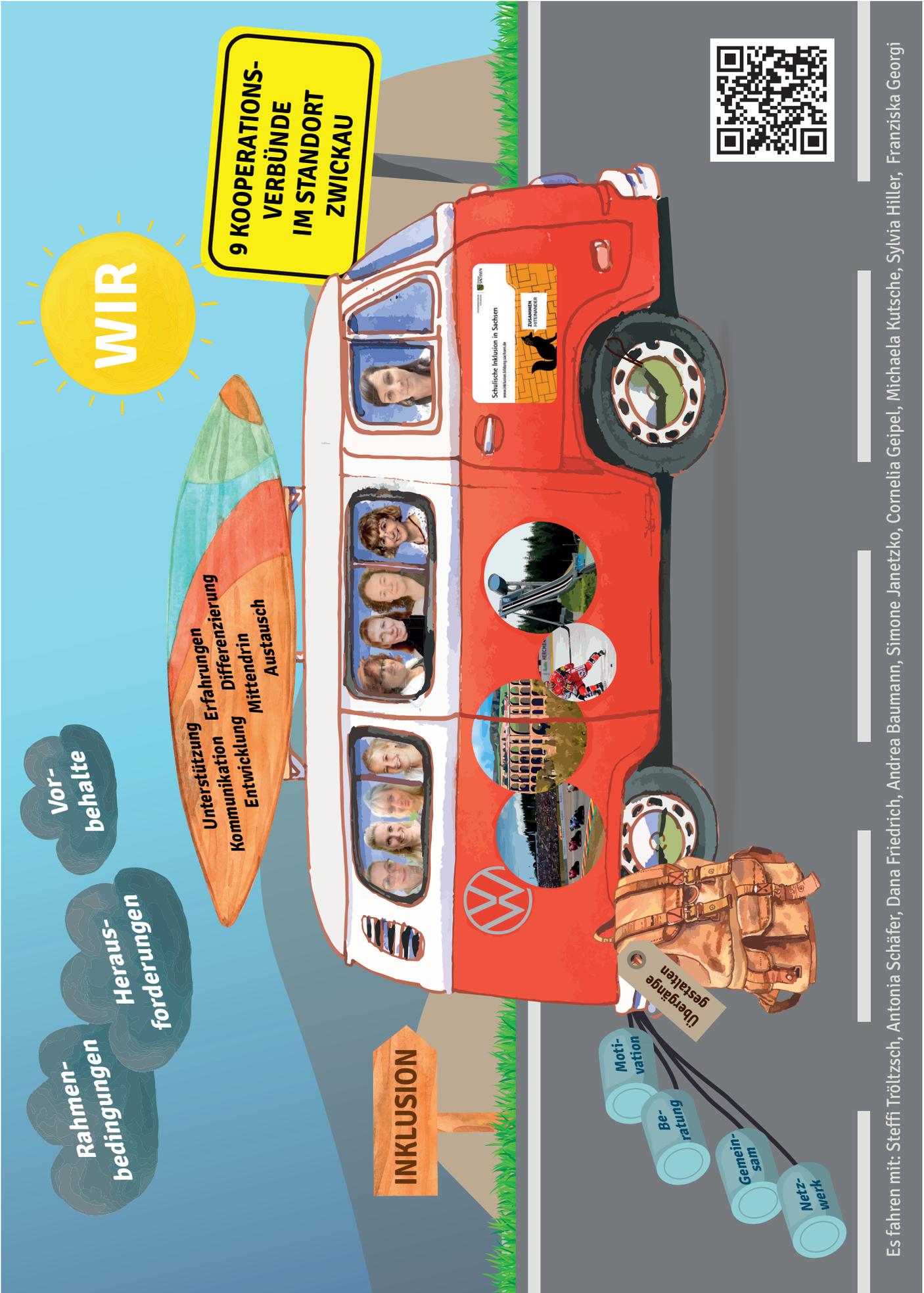
- **Lesezirkel** für Menschen mit Behinderung

- **Führungen** für Fachkräfte und jene, die es werden wollen

- **Lesungen** zum Thema Inklusion, Diversity

Ihre Fragen und Anregungen nehme ich gern entgegen.

u.schmerbauch@fszto.lernsax.de



Schulische Inklusion in Sachsen
www.inklusion.bildung.sachsen.de

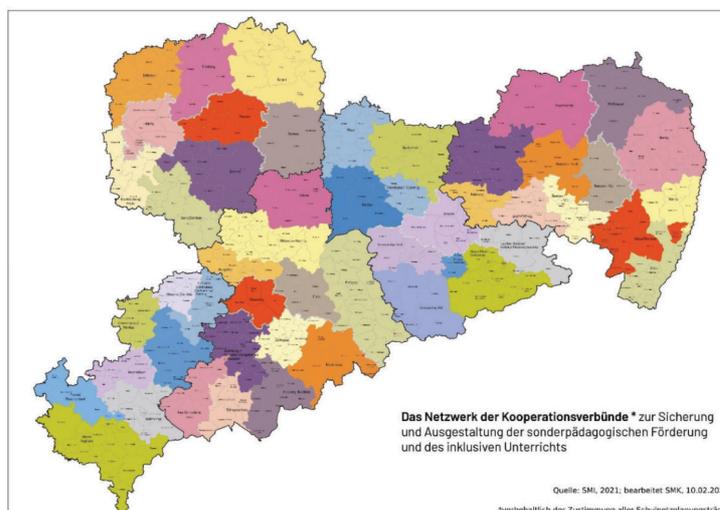
STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUR



KOOPERATIONSVERBÜNDE

INKLUSIVE SCHULE ENTWICKELN – REGIONALE ZUSAMMENARBEIT VOR ORT STÄRKEN

64 KOOPERATIONSVERBÜNDE IN SACHSEN



PROZESS

Das SMK stellt Ressourcen für eine professionelle Moderation und Koordination der Kooperationsverbände (KoopV) bereit.

Ein KoopV zeichnet sich aus durch

- eine fortwährende Vernetzung
- eine erfolgreiche Gestaltung von Übergängen
- ein umfassendes Inklusionsverständnis
- eine umfassende Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure.

Ein KoopV entsteht im Kleinen und wächst mit jeder Zusammenarbeit.

Damit die Weiterentwicklung des KoopV gelingt, bedarf es der andauernden Unterstützung aus Politik, Verwaltung, Schule und Gemeinwesen.

STRUKTUR

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) und das Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) steuern den Auf- und Ausbau der Kooperationsverbände.

Dabei koordiniert der Standort Radebeul mit der Inklusionsverantwortlichen die Zusammenarbeit aller Standorte des LaSuB und unterstützt durch eine Koordinatorin bei der Erstellung konzeptioneller Grundlagen.

An den anderen 5 Standorten arbeitet je eine Koordinatorin oder ein Koordinator für Inklusion als regionale Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Koordinatorin bzw. den Koordinator des Standortes oder die Moderatorin bzw. den Moderator des entsprechenden Kooperationsverbundes.

Ziele

- ❖ Sichtbarmachung der Vielfalt der vorhandenen Beratungs- und Unterstützungsangebote
- ❖ Informationen zielgruppengenaue verfügbar machen
- ❖ Förderung des (Erfahrungs-) Austauschs, Verknüpfen von Erfahrungen im schulischen Bereich mit Erfahrungen im kommunalen Bereich
- ❖ Koordinierung aller vorhandenen Angebote
- ❖ Entwicklung eines Inklusives Leitbildes für die Region
- ❖ Formen bestehender Zusammenarbeit, Kooperation und Netzwerkarbeit fortführen und weiterentwickeln sowie neue Netzwerke aufbauen





Ein Kooperationsverbund zeichnet sich aus durch:

- | eine fortwährende Vernetzung,
- | eine erfolgreiche Gestaltung von Übergängen,
- | ein gemeinsames Inklusionsverständnis aller Partner sowie
- | eine umfassende Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure.

Ein Kooperationsverbund entsteht im Kleinen und wächst mit jeder zusätzlichen Zusammenarbeit.

Damit die Weiterentwicklung eines Kooperationsverbundes gelingt, bedarf es der andauernden Unterstützung aus Politik, Verwaltung, Schule und Gemeinwesen.

Weiterführende INFORMATIONEN

Die Weiterentwicklung von Inklusion im sächsischen Bildungssystem bedeutet:

Mehr gemeinsames Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf bzw. Behinderung zu ermöglichen und damit durch Begegnung und gegenseitiges Kennenlernen auch Berührungspunkte abzubauen.

Dazu gehört,

- | den anderen zu respektieren und wertzuschätzen und
- | diese Haltung innerhalb und außerhalb der Schule zu leben.

Es ist wichtig, dass alle am Inklusionsprozess Beteiligten diesen Prozess aktiv unterstützen – denn Teilhabe funktioniert nur, wenn alle zu ihrem Gelingen beitragen.

Um öffentliche Schulträger bei der Schaffung sächlicher Bedingungen für die inklusive Unterrichtung zu unterstützen, erhalten sie über die **Inklusionszuweisungsverordnung** jährliche pauschalierte zweckgebundene Zuweisungen.

EINLADUNG

Schulische Inklusion in Sachsen

www.inklusion.bildung.sachsen.de

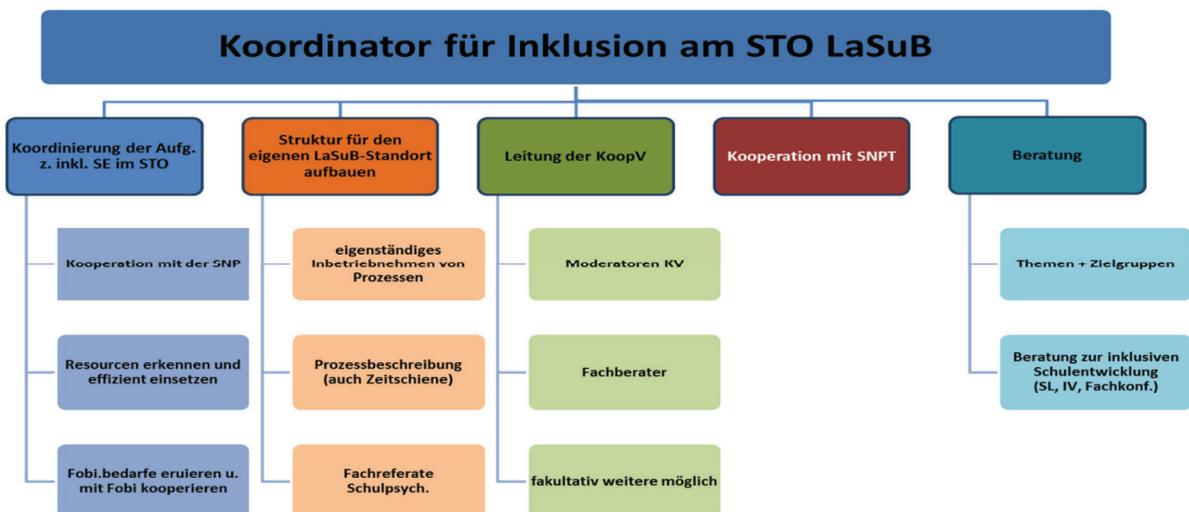
Seien Sie herzlich eingeladen, an der weiteren Ausgestaltung der Kooperationsverbünde mitzuwirken,

Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen einzubringen und

gemeinsam mit allen Partnern zur Weiterentwicklung schulischer Inklusion in Sachsen beizutragen.



Aufgaben der Koordinatorinnen und des Koordinators für Inklusion am Standort des LaSuB



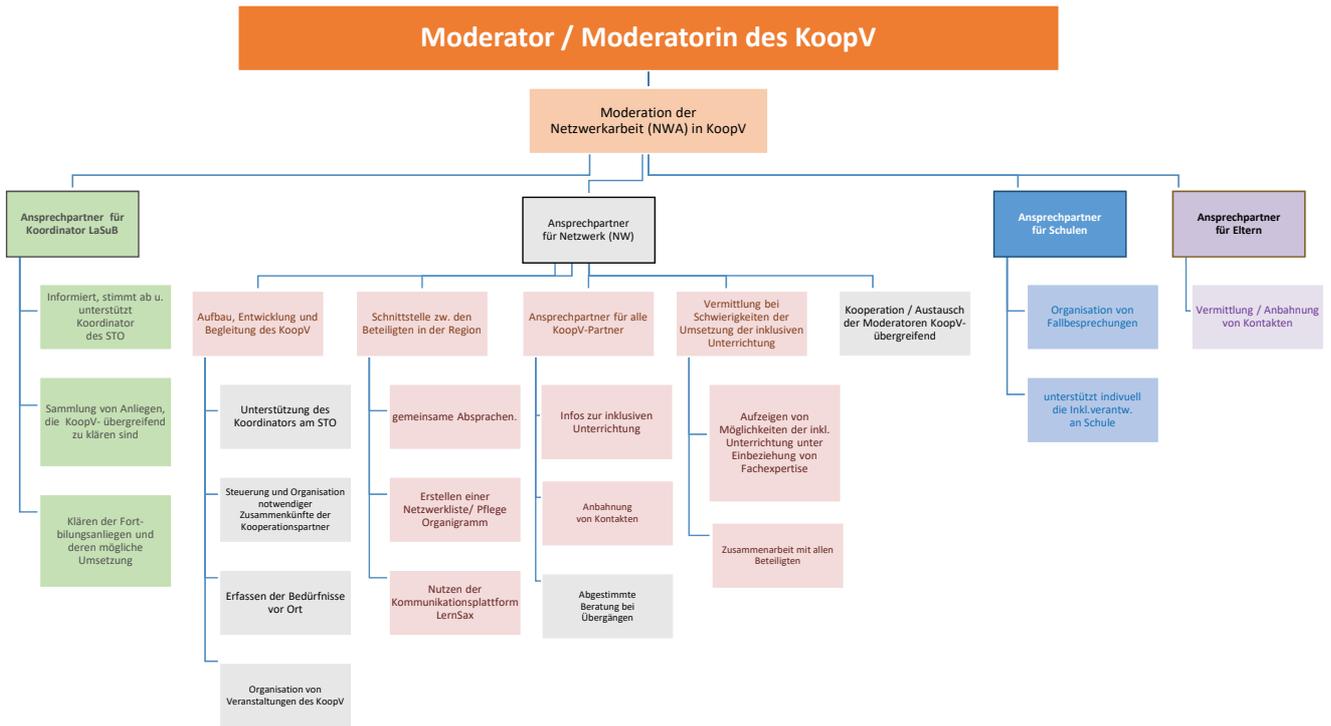
ANSPRECHPARTNER und ANSPRECHPARTNERINNEN

im Landesamt für Schule und Bildung

Inklusionsverantwortliche	
Standort Radebeul	Dr. Petra Koinzer petra.koinzer@lasub.smk.sachsen.de
Kordinatorinnen und Koordinatoren für Inklusion an den Standorten des Landesamtes für Schule und Bildung	
Standort Bautzen	Regine Wolff regine.wolff@lasub.smk.sachsen.de
Standort Chemnitz	Marion Merdon marion.merdon@lasub.smk.sachsen.de
Standort Dresden	Marina Rötzer-Nelles marina.roetzer-nelles@lasub.smk.sachsen.de
Standort Leipzig	Christoph Latzko-Fünfstück christoph.latzko-fuenfstueck@lasub.smk.sachsen.de
Standort Zwickau	Franziska Georgi franziska.georgi@lasub.smk.sachsen.de
Standort Radebeul	Beate Schuischel i. V. beate.schuischel@lasub.smk.sachsen.de

Aufgaben der Moderatorinnen und Moderatoren

- ❖ koordinieren die Netzwerkarbeit zur schulischen Inklusion aller Partner im KoopV,
- ❖ wirken als Ansprechpartner für alle schulischen und externen Partner,
- ❖ agieren als Bindeglied zur Koordinatorin oder zum Koordinator für Inklusion am Standort des LaSuB,
- ❖ organisieren die Zusammenarbeit und die Arbeit an den inklusionspädagogischen Themen,
- ❖ moderieren die regionale Zusammenarbeit zur schulischen Inklusion.



ANSPRECHPARTNER und ANSPRECHPARTNERINNEN

→ Koordinatorin für Inklusion am Standort Bautzen: Regine Wolff

Sie erreichen die Moderatorinnen und Moderatoren der KoopV am Standort Bautzen:

externe Moderation der KoopV im Standort Bautzen	
<p>Luise Seibt Landkreis Görlitz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ KoopV 1 Weißwasser ▪ KoopV 2 Niesky ▪ KoopV 3 Görlitz ▪ KoopV 4 Zittau ▪ KoopV 5 Löbau/ Oberland <p>luise.seibt@koopv.lernsax.de</p>	<p>Marleen Blossey Landkreis Bautzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ KoopV 1 Bautzen-Ost ▪ KoopV 2 Bautzen-Nord ▪ KoopV 3 Bautzen-Süd ▪ KoopV 4 Bischofswerda ▪ KoopV 6 Kamenz ▪ KoopV 7 Radeberg <p>marleen.blossey@koopv.lernsax.de</p>
<p>Marion Ruhland KoopV 5 Hoyerswerda</p> <p>marion.ruhland@koopv.lernsax.de</p>	

ANSPRECHPARTNER und ANSPRECHPARTNERINNEN

→ Koordinatorin für Inklusion am STO Chemnitz: Marion Merdon

Sie erreichen die Moderatorinnen und Moderatoren der KoopV am Standort Chemnitz

<p>Kreuzig-Tasci, Annemarie Landkreis Mittelsachsen KoopV 1 Freiberg kreuzig.a@osnb.lernsax.de</p>	<p>Wurm, Simone Stadt Chemnitz KoopV 1 Chemnitz Mitte/Nord s.wurm@andregymnasium.lernsax.de</p>
<p>Kaiser, Liane Landkreis Mittelsachsen KoopV 2 Flöha liane-kaiser@gymnasium-floeha.lernsax.de</p>	<p>Seidel, Jörg Stadt Chemnitz KoopV 2 Chemnitz-Ost sd@industrieschule.lernsax.de</p>
<p>Dietzsch, Bettina Landkreis Mittelsachsen KoopV 3 Burgstädt + KoopV 4 Mittweida-Rochlitz dietzsch.koopv@dws-bu.lernsax.de</p>	<p>Wiedrich, Susann Stadt Chemnitz KoopV 3 Chemnitz Süd/West susann.wiedrich@schalt.lernsax.de</p>
<p>Breuer, Janine Landkreis Mittelsachsen KoopV 5 Döbeln janine.breuer@enaumann.lernsax.de</p>	<p>Fleischer, Angela Erzgebirgskreis KoopV 3 Annaberg/Buchholz + KoopV 1 Zschopau afleischer@gs-ehdorf.lernsax.de</p>
<p>- unbesetzt - <i>Ansprechpartnerin bei Fragen: Koordinatorin für Inklusion Standort Chemnitz Marion Merdon</i> Erzgebirgskreis KoopV 2 Marienberg marion.merdon@lasub.smk.sachsen.de</p>	<p>Bärthel, Dr. Volker Erzgebirgskreis KoopV 4 Schwarzenberg bl@industrieschule.lernsax.de</p>
<p>Hoffmann, Christien Erzgebirgskreis KoopV 6 Stollberg christien.hoffmann@gas18.lernsax.de</p>	<p>Merdon, Marion Erzgebirgskreis KoopV 5 Aue-Schneeberg marion.merdon@oszsch2020.lernsax.de</p>

ANSPRECHPARTNER und ANSPRECHPARTNERINNEN

→ Koordinatorin für Inklusion am STO Dresden: Marina Rötzer-Nelles

Sie erreichen die Moderatorinnen und Moderatoren der KoopV am Standort Dresden

<p>Wolf, Anna Stadt Dresden KoopV 1 Dresden-Nord rechtselbig anna.wolf@bsz-tuw-dresden.lernsax.de</p>	<p>Stephan, Kerstin Stadt Dresden KoopV 2 Dresden-West linkselbig ks01@138os.lernsax.de</p>
<p>Klant, Jens Stadt Dresden KoopV 3 Dresden-Ost rechtselbig jens.klant@bsz-tuw-dresden.lernsax.de</p>	<p>- unbesetzt - Stadt Dresden KoopV 4 Dresden-Ost linkselbig 1 Ansprechpartnerin: Marina Rötzer-Nelles, Koordinatorin für Inklusion</p>
<p>Krüger, Katja Stadt Dresden KoopV 5 Dresden-Ost linkselbig 2 koopv5@sandschule.lernsax.de</p>	<p>Strech-Reschke, Susanne Stadt Dresden KoopV 6 Dresden Süd susanne.strechreschke@huelsse.lernsax.de</p>
<p>Rößler, Editha LK SSO KoopV 1 Lausitzer Bergland/ Östl. Elbsandsteingebirge roessler.editha@bszpirna.lernsax.de</p>	<p>Schwermer, Kai LK SSO KoopV 2 Oberes Elbtal/ Gottliebatal schwermer@bszpirna.lernsax.de</p>
<p>- unbesetzt - LK SSO KoopV 3 Unteres Müglitztal Ansprechpartnerin: Marina Rötzer-Nelles, Koordinatorin für Inklusion</p>	<p>Schantz, Dr. Birgit LK SSO KoopV 4 Ost-Erzgebirge Süd schantz.b@bszpirna.lernsax.de</p>
<p>Paschedag-Waschke, Dagmar LK SSO KoopV 5 Ost-Erzgebirge Nord d.waschke@bsz-freital.lernsax.de</p>	<p>Rennert, Ines LK Meißen KoopV 1 Riesa Rennert.I@stauchitz.lernsax.de</p>
<p>Klemz, Thilo LK Meißen KoopV 2 Großenhain thilo.klemz@scheb.lernsax.de</p>	<p>Dietze, Sophie LK Meißen KoopV 3 Meißen s-dietzes02@gymnossen.lernsax.de</p>
<p>Thomas, Susanne LK Meißen KoopV 4 Coswig/Radebeul thomas.susanne@gsmobu.lernsax.de</p>	

ANSPRECHPARTNER und ANSPRECHPARTNERINNEN

→ Koordinator für Inklusion am Standort Leipzig: Christoph Latzko-Fünfstück

Sie erreichen die Moderatorinnen und Moderatoren der KoopV am Standort Leipzig

Hunger, Sylvia Stadt Leipzig KoopV 1 West/Nordwest hunger@94osl.lernsax.de	Däßler, Simon Stadt Leipzig KoopV 2 Südwest/Altwest/Nordwest s.daessler@kbs.lernsax.de
-unbesetzt - Stadt Leipzig KoopV 3 Süd/Südost Ansprechpartner: Christoph Latzko-Fünfstück	Kemnitz, Nicole Stadt Leipzig KoopV 4 Mitte n.kemnitz@gts.lernsax.de
Hübler, Julia Stadt Leipzig, KoopV 5 Südost/Ost j.rost-menge@gymeng.lernsax.de	Pescht, Roswitha Stadt Leipzig KoopV 6 Nordwest/Nord/Nordost lehrer.pescht@portos.lernsax.de
Frommann, Beatrice Landkreis Leipziger Land KoopV 1 Markkleeberg/Pegau b.frommann@osma.lernsax.de	- unbesetzt - Landkreis Leipziger Land KoopV 2 Borna/Geithain Ansprechpartner: Christoph Latzko-Fünfstück
- unbesetzt - Landkreis Leipziger Land KoopV 3 Grimma Ansprechpartner: Christoph Latzko-Fünfstück	Bohne, Heike Landkreis Leipziger Land KoopV 4 Wurzen h.bohne@sterniwur20.lernsax.de
Adler, Gundel - ruhend - Landkreis Nordsachsen KoopV 1 Delitzsch gadler@abms.lernsax.de	Lausmann, Annett Landkreis Nordsachsen. KoopV 2 Eilenburg annett.lausmann@mrgelernsax.de
Förster, Kathrin Landkreis Nordsachsen KoopV 3 Oschatz katrin.foerster@gs-calbitz.lernsax.de	Schmerbauch, Ute Landkreis Nordsachsen KoopV 4 Torgau u.schmerbauch@fszto.lernsax.de

ANSPRECHPARTNER und ANSPRECHPARTNERINNEN

→ Koordinatorin für Inklusion am Standort Zwickau: Franziska Georgi

Sie erreichen die Moderatorinnen und Moderatoren am Standort Zwickau

Geipel, Cornelia Vogtlandkreis KoopV 1 Oberes Vogtland cornelia.geipel@stadionschule1988.lernsax.de	Janetzko, Simone Vogtlandkreis KoopV 2 Plauen simone.janetzko@oso.lernsax.de
Schäfer, Antonia Vogtlandkreis KoopV 3 Göltzschtal antonia.schaefer@diesterae.lernsax.de	Friedrich, Dana Vogtlandkreis KoopV 4 Reichenbach dana.friedrich@jocketa.lernsax.de
unbesetzt Landkreis Zwickau KoopV 1 Zwickau Stadt Ansprechpartnerin: Koordinatorin Franziska Georgi franziska.georgi@lasub.smk.sachsen.de	Tröltzsch, Steffi Landkreis Zwickau KoopV 2 Crimmitschau/Werdau troeltzsch.steffi@jmgcri.lernsax.de
Kutsche, Michaela Landkreis Zwickau KoopV 3 Glauchau/Zwickau michaelakutsche@wehrdigtschule.lernsax.de	Hiller, Sylvia Landkreis Zwickau KoopV 4 Limbach-Oberfrohna/ Sachsenring/ Zwickau sylvia.hiller@gs-bernsdorf.lernsax.de
Baumann, Andrea Landkreis Zwickau KoopV 5 Zwickau Land a.baumann@comenius-wh.lernsax.de	

Zwischenfazit:

- ❖ Regionale Strukturen für mehr Kooperation wurden etabliert.
- ❖ Engagierte Lehrkräfte zur Weiterentwicklung schulischer Inklusion wurden gefunden.
- ❖ Ein Koordinator pro STO zur Moderation bei schwierigen Inklusionsprozessen und bei der Ausgestaltung der KoopV wurde installiert.
- ❖ Die Steuerung und Koordinierung der schulischen Inklusion über alle STO hinweg und Weiterentwicklung der Kooperation mit externen Partnern hat sich bewährt.

„Ein gutes Netzwerk aufzubauen, erfordert Aufwand, Aufrichtigkeit und Zeit.“

Alan Collins

